

**Änderungsvereinbarung vom 06.08.2025
zum Vertrag zur Versorgung in dem Fachgebiet der Pneumologie
in Baden-Württemberg gemäß § 140a SGB V vom 26.02.2021 i.d.F. vom
01.11.2024 (Pneumologievertrag)**

**§ 1
Änderung Anlage 12 (Vergütung)**

Die Vergütungstabelle (Anlage 12) im Facharztvertrag Pneumologie wird im Rahmen dieser Änderungsvereinbarung ergänzt um eine automatische Zuschlagsziffer ZBG1. Ziel ist die Förderung einer strukturierten Versorgungsleistung bei Patienten mit chronischen Atemwegserkrankungen und hohem Exazerbationsrisiko.

Die Ziffer ZBG1 (Stärkung der Gesundheitskompetenz, Prävention und Teilhabe bei COPD, Asthma und erhöhtem Exazerbationsrisiko) wird mit 13 € vergütet und ist maximal einmal pro Tag und maximal viermal pro Krankheitsfall abrechnungsfähig (4 Quartale in Folge), sofern die Pauschale BG1 sowie mindestens eine der folgenden Diagnosen abgerechnet bzw. als gesichert codiert wurde:

- COPD mit akuter Exazerbation: J44.10, J44.11, J44.12, J44.13
- COPD mit akuter Infektion der unteren Atemwege: J44.00, J44.01, J44.02, J44.03
- Asthma, schwer – gut kontrolliert: J45.03, J45.13, J45.83
- Asthma, schwer – teilweise kontrolliert: J45.04, J45.14, J45.84
- Asthma, schwer – unkontrolliert: J45.05, J45.15, J45.85
- Asthma, nicht schwer – teilweise kontrolliert: J45.01, J45.11, J45.81
- Asthma, nicht schwer – unkontrolliert: J45.02, J45.12, J45.82

Die Regelung erfolgt vorerst befristet bis zum 30.06.2027.

Eine Verlängerung vorbehaltlich einer Prüfung der Versorgungsziele erfolgt vor Ablauf der Frist anhand messbarer Qualitätsindikatoren, wie der Entwicklung der Exazerbations- und Hospitalisierungsrate bei Asthma und COPD (z.B. Anteil der Patienten mit dokumentierten ≥ 2 Exazerbationen im Vorjahr, die eine Anpassung der Therapie erhalten haben; Ambulante Fälle der COPD-Exazerbation; Hospitalisierungsrate wegen COPD-Exazerbation).

**§ 2
Änderung Anlage 17 (Evidenzbasierte Qualitätsförderung in der Pneumologie)**

Die Anlage 17 - Evidenzbasierte Qualitätsförderung wird im Rahmen dieser Änderungsvereinbarung zur ZBG1 ergänzt um die Notfall- und Aktionspläne als auch um die evidenzbasierten Handlungsempfehlungen zur ZBG1.

§ 3

Änderung Anlage 12 Anhang 2 (ICD-Liste):

Die Anlage 12, Anhang 2 (ICD-Liste) wird im Rahmen dieser Änderungsvereinbarung ergänzt um die neue automatische Zuschlagsziffer ZBG1. Die durch die ZBG1 abgedeckten und unten aufgeführten ICD-Codes werden in der ICD-Liste durch ein entsprechendes Kennzeichen (G) markiert.

- COPD mit akuter Exazerbation: J44.10, J44.11, J44.12, J44.13
- COPD mit akuter Infektion der unteren Atemwege: J44.00, J44.01, J44.02, J44.03
- Asthma, schwer – gut kontrolliert: J45.03, J45.13, J45.83
- Asthma, schwer – teilweise kontrolliert: J45.04, J45.14, J45.84
- Asthma, schwer – unkontrolliert: J45.05, J45.15, J45.85
- Asthma, nicht schwer – teilweise kontrolliert: J45.01, J45.11, J45.81
- Asthma, nicht schwer – unkontrolliert: J45.02, J45.12, J45.82

§ 4

Änderung Anlage 12 und Anlage 17 Anhang 4

Mit Wirkung zum 30.06.2025 endet die BG6 (Beratungsgespräch Long-, Post-COVID) und Anlage 17 Anhang 4 wird gestrichen.

§ 5

Inkrafttreten der Änderungsvereinbarung und Wirkung

Diese Änderungsvereinbarung tritt mit Wirkung zum 01.07.2025 in Kraft.

Anlagen

Anlage 12, Vergütung vom 01.07.2024

Anlage 12, Anhang 02 (ICD-Liste) vom 01.01.2025

Anlage 17, Evidenzbasierte Qualitätsförderung in der Pneumologie vom 26.02.2021

Stuttgart, den 20.08.2025

AOK Baden-Württemberg

Jürgen Graf

Bosch BKK

Frieder Spieth

MEDI Baden-Württemberg e.V.
Dr. med. Norbert Smetak

MEDIVERBUND AG
Wolfgang Fechter

MEDIVERBUND AG
Dr. jur. Wolfgang Schnörer

BdP BW e.V.
Holger Woehrle